

Kurzinformation zur Mediation

Was ist Mediation?

- Die Mediation ist eine Methode der Konfliktbearbeitung, bei der ein unparteiischer Dritter die Betroffenen bei der Klärung ihres Konfliktes unterstützt.
- Ein Mediator schlichtet nicht, und er richtet auch nicht. Er überredet die Beteiligten auch nicht.
- Er sorgt vielmehr für einen Rahmen, in dem es den Betroffenen möglich wird, ihr Anliegen angemessen zu vertreten und sich wieder zu begegnen. So wird es möglich, das Anliegen des anderen schrittweise zu verstehen.
- Auf der Basis dieses gegenseitigen Verständnisses können die Parteien dann selbst Lösungen entwickeln.
- Bei einer Mediation können sowohl die sachlichen Kontroversen als auch die Beziehungsaspekte eines Konfliktes bearbeitet werden.
- Eine Mediation ist auf einen konkreten Konfliktfall bezogen. Sie hat einen klaren Auftrag, der vor Beginn der Mediation von den Konfliktparteien gemeinsam formuliert wird.

Was ist der Vorteil einer Mediation?

- Die Mediation bietet Ihnen die Möglichkeit, die Lösung Ihres Problems aktiv mitzugestalten. So können Sie zu Lösungen kommen, die den Interessen beider Parteien entsprechen.
- Durch die Mediation kann das positive Potential zur Veränderung aktiviert werden, das in jedem Konflikt steckt.
- Eine Mediation bietet die Chance, mit einer konstruktiven Lösung des Konfliktes persönliche Beziehungen zu erhalten und sie nachhaltig zu verbessern.
- Und schließlich: Eine Mediation führt in kürzerer Zeit zum Ziel und ist mit deutlich geringeren Kosten als eine juristische Auseinandersetzung verbunden.



Was erwartet Sie bei einer Mediation?

- Ein geschützter Rahmen, in dem Sie Ihr Anliegen vertreten können.
- Die Chance ernst genommen und als gleichberechtigter Partner behandelt zu werden.
- Eine Gesprächssituation, bei der der Mediator für einen wertschätzenden Umgang der Konfliktparteien Sorge trägt.
- Die Möglichkeit, aktiv und selbstverantwortlich die Lösung des Problems mitzugestalten.

Wie läuft eine Mediation ab?

- Die Mediation ist ein klar strukturiertes Verfahren, bei dem verschiedene Methoden der Gesprächsführung eingesetzt werden.
- Die Voraussetzung für das Gelingen einer Mediation ist, dass alle Beteiligten die Regeln einhalten.
- Die wichtigsten Regeln sind:
 - Ausreden lassen
 - Zuhören
 - Keine persönlichen Angriffe
 - Vertraulichkeit
- Die Kernaufgabe des Mediators ist es, einen Perspektivwechsel zu ermöglichen.
- Zunächst stellen die Betroffenen ihr Anliegen aus ihrer Sicht dar. Der Mediator sorgt dafür, dass Anliegen und Bedürfnisse beider Parteien deutlich werden.
- Dann werden beide Seiten dazu angeregt, die Sache schrittweise aus der Sicht des anderen zu betrachten. Gelingt dieser Perspektivwechsel, ist es zur Lösung des Problems in der Regel nicht mehr weit.

In welchen Situationen ist eine Mediation sinnvoll?

- Trennung und Scheidung
- Konflikte in Gruppen, Teams und Organisationen
- Politik, Verwaltung, Ehrenamt
- Wirtschaft und Arbeitswelt
- Nachbarschaftskonflikte
- Interkulturelle Konflikte

Dr. Stefanie Potsch-Ringeisen
Mediatorin BM